

## **Antrag auf prüfungsbedingten Nachteilsausgleich am ZI Institut für Katholische Theologie**

Über einen Nachteilsausgleich, soweit es um Prüfungen – nicht um Studienleistungen! – geht, entscheidet in allen Studiengängen der Katholischen Theologie der Prüfungsausschuss auf der Grundlage der fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU).

### **Hinweise zum Verfahren der Antragstellung**

Wenn Sie beim Prüfungsausschuss des ZI Institut für Katholische Theologie einen Antrag auf Nachteilsausgleich in Prüfungssachen stellen möchten, verfahren Sie bitte wie folgt:

1. Nutzen Sie ausschließlich die auf der Homepage hinterlegten Formulare ([Link](#)) und informieren Sie sich auf der Homepage der Seite vom „Studium mit Beeinträchtigung“ (<https://www.hu-berlin.de/de/studium/barrierefrei/studium>). Dort finden Sie auch ein Muster für das Antragsschreiben.
2. Wenn Sie mehrere Anträge auf Nachteilsausgleich stellen möchten, ist für jede Prüfung ein eigener Antrag zu stellen.
3. Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit der prüfenden Person auf, in deren Modul sie einen Nachteilsausgleich anstreben. Besprechen Sie mit ihr Ihr Anliegen, sowie die Modalitäten einer alternativen Prüfungsform, eines alternativen Prüfungszeitpunkts, einer alternativen Prüfungsdauer, oder eines alternativen Prüfungsortes.
4. Füllen Sie das hinterlegte zweiseitige Formular aus und lassen Sie es von der prüfenden Person abzeichnen.
5. Reichen Sie Ihren Antrag (Anschreiben; Formularblatt und i.d.R. ein fachärztliches Attest) in schriftlicher Form beim Prüfungsbüro ein. Bitte bedenken Sie, dass der Prüfungsausschuss, der über den Antrag entscheidet, in der Regel zwei Mal im Semester tagt. Die Sitzungstermine finden Sie unter [hu.berlin/pau](#). Anträge sind spätestens bis 14 Tage vor der entsprechenden Sitzung einzureichen.
6. Nach der Sitzung des Prüfungsausschusses werden Sie schriftlich über die Entscheidung unterrichtet.

## Antrag auf Nachteilsausgleich in Prüfungsleistungen

### Angaben zur antragstellenden Person:

Name, Vorname:	
Matrikelnummer:	
E-Mail-Adresse:	
Adresse:	
Telefonnummer:	

### Angaben zum Nachteilsausgleich

Studiengang:		
Modulname:		
Belegte Lehrveranstaltungen im Modul	Titel Lehrveranstaltung und Semester	Dozent*in
	1)	
	2)	
	3)	
	4)	
Nicht erbringbare Prüfungsleistung:		
Begründung des Antrags:		
Vorschlag eines Nachteilsausgleichs:		

**Empfehlung der prüfenden Person:**

Ich empfehle einen Nachteilsausgleich in der oben vorgeschlagenen Form

- Ja  Nein (falls nein, bitte begründen)

Datum, Unterschrift der prüfenden Person

Datum, Unterschrift der antragstellenden Person

**Vom Prüfungsbüro auszufüllen:**

Der Antrag wurde entgegengenommen am:

Die Voraussetzungen zum Beschluss des Antrags sind erfüllt

- Ja  Nein (falls nein, bitte begründen)

Datum, Unterschrift Prüfungsbüro

**Vom Prüfungsausschuss auszufüllen**

Der Antrag wird bewilligt:

- Ja  Nein (falls nein, bitte begründen)

Als Nachteilsausgleich wird festgelegt:

Datum, Unterschrift Prüfungsausschuss